

2

# Kleine Lieder

für  
eine Singstimme  
mit Begleitung des  
Pianoforte  
componirt von  
Willy Seide Op. 12.

Nº 1. Frühlingslust: „Die Flur ist grün“  
Pr. Mk. 0,80.

Nº 2. Im Thal: „Hoch über den Wolken.“  
Pr. Mk. 0,80.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.  
Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés  
Alle Vervielfältigungs-Arrangements & Aufführungsrechte vorbehalten.

Carl Burmester, Musik-Verlag.  
Magdeburg.

# Frühlingslust.

Vers 2 u. 3 v. Rich. Matthes.

Willy Weide, Op. 12. № I.

Moderato.

Gesang.

PIANO.

*p con anima*

1. Die Flur — ist grün, Mai - glöck - chen blüh'n im schö - -nen  
 2. Lass al - - les Leid der Win - - ter - zeit aus dei - -ner  
 3. Und wo — ein Herz in sü - - ssem Schmerz dir hof - -fend

*dim.* *pp amabile*

Tha - - le wie - - der; das Vö - - ge - - lein singt laut im  
 Brust ver - schwin - - den, wenn lau - er Tag und Dros - sel -  
 schlägt ent - ge - - gen, sollst du es treu und oh - - ne

rit. pp Schwermutig

Hain die er - sten, die er - sten Frühlingslie - der. Und rings um -  
schlag des Len - zes, des Len - zes Prachtverkün - den. Der sü - sse  
Scheu in stil - ler, in stil - ler Lie - be he - gen. Denn wenn die

Grave.

rit. pp

p mf pp p

her von Thränen schwer ist je - der Halm ge - zie - ret. O Men - schen -  
Schall der Nach - ti - gall lehrt's dich ja im - mer wie - der. Jetzt ist die  
Lust in je - der Brust sich regt mit neu - en Trie - ben, ist weit und

cresc. mf

herz schau him - mel - wärts, bist du nicht auch ge - rührt? O  
Zeit, o Se - lig - keit, der sü - ssen Min-ne - lie - der, jetzt  
breit die schön - ste Zeit zum Küs - sen und zum Lie - ben, ist

cresc. f ritard. e dim.

Men - schen - herz schau him - mel - wärts, bist du nicht auch ge - rüh - ret?  
ist die Zeit, o Se - lig - keit, der sü - ssen Min-ne - lie - der!  
weit und breit die schönste Zeit zum Küs - sen und zum Lie - ben!

ritard. e dim.

cresc. D. C.

# Musikproben empfehlenswerter Lieder.

„VERLORENES GLÜCK“ von Willy Weide Op. 10. Preis 1.- Mk.

So oft der Früh - linn durch das off - ne Fen - ster am Sonn - tags - mor - gen uns hat an - ge - lacht, da zo - gen wir durch Hain und grüne Fel - der. Sag Lieb - chen

„GUTE NACHT“ von Arnold Rust Op. 5 № 1. Preis 1.30 Mk.

Amblaue - Berg - see an des U - fers Rand sass ich mit mei - nem Mäd - chen Hand in Hand. Den Ro - sen - strauss hatt ich ihr frisch ge - bracht und

„WENN ICH'S NUR WÜSST“ von Arnold Rust Op. 5 № 2. Preis 1.- Mk.

Er hat mich im Traum ge - küsst, wenn ich, ach, wenn ich's nur wüsste:

„TROST IM LEID“ von Arnold Rust Op. 5 № 3. Preis 1.- Mk.

Trock - net die Thrä - nen, lässt Bu - er Kla - gen, Gott ist Euch nah' in der Not!

„ES STAND IN DEN STERNEN GESCHRIEBEN“ von Arnold Rust Op. 5 № 4. Preis 0.80 Mk.

Es stand in den Ster - nen ge - schrie - ben ein dunk - les Rät - sel - wort; Wir soll - ten uns fin - den und lie - ben und

„VERSCHLIESSE DICH NUR“ von Arnold Rust Op. 6 № 1. Preis 1.50 Mk.

Verschliesse dich nur, du selt - sam Kind, sei spröd und stumm zu je - der Frist! Deine Au - gen

„WEHMUT“ von Arnold Rust Op. 6 № 2. Preis 1.20 Mk.

Im A - bendschat - ten tief verstimmt die Welt; nur noch ein Vög - lein ruft aus dunklem Feld.

„MUSKATELLERWEIN“ von Georg Bradsky. Preis 1.- Mk.

Die lieb - ste Buh - le, die Ich hab, die liegt beim Wirt im Kel - ler, sie hat ein höl - zern Rück - lein an und heisst: Der Mus - ka - tel - ler.

2

# Kleine Lieder

für  
eine Singstimme  
mit Begleitung des  
Pianoforte  
componirt  
von  
**Willy Weide** Op. 12.5

Nº 1. Frühlingslust: „Die Flur ist grün“  
Pr. Mk. 0,80.  
Nº 2. Im Thal: „Hoch über den Wolken.“  
Pr. Mk. 0,80.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.  
Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés  
Alle Vervielfältigungs-Arrangements & Aufführungsrechte vorbehalten.

Carl Burmester, Musik-Verlag.  
Magdeburg.

# Im Thal.

T. Pollack.

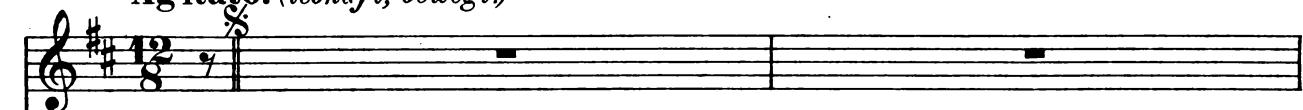
Vers 2 u. 3 v. Rich. Matthes.

## Introduction.

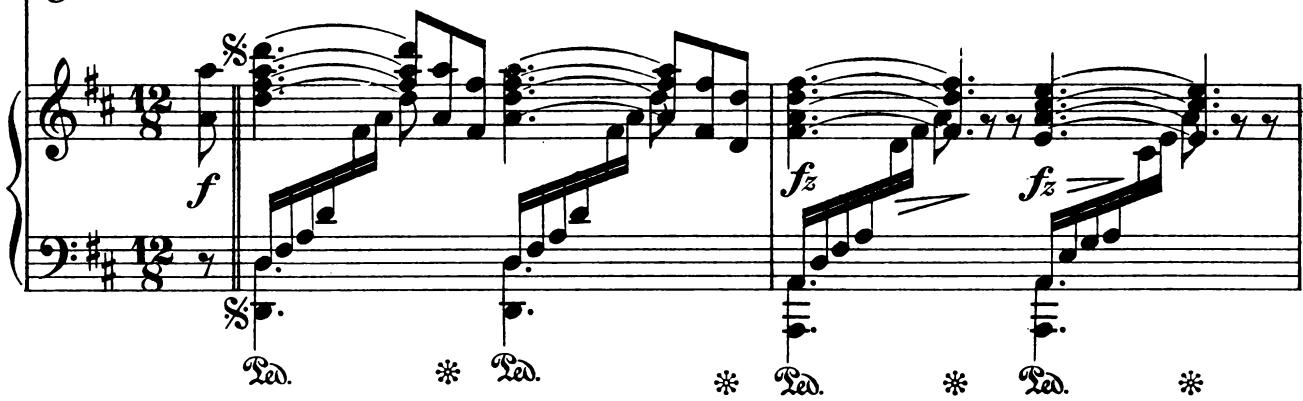
Agitato. (*lebhaft, bewegt.*)

Willy Weide, Op. 12. № II.

Gesang.



PIANO.



1. Hoch ü - ber den Wol - ken die En - ge-lein sind, so  
 2. Zwar feh - len die Flü - gel, die hol - den, zu - mal dem  
 3. Es mö - gen die Wol - ken auch ja - gen und fliehn und



cresc.  
sprach man zu mir, und ich lieb - li-chen En - gel tief rast - los die schim - mern-de schau - te als Kind drun - ten im Thal, Wei - te durchziehn,

ver - geb - lich hin-auf gan - ze doch Äu - ge - lein hat er wie hier blüh'n mir die köst - lich-sten



*Etwas lebhafter.*

Stun - den. Doch spä - ter als Wan-der-bursche kam ich ein - mal hin  
 Ster - ne; und zög' ich als Wan-der-bursche fort nun al - lein, zu  
 Stun - den. Ich zie - he als Wan-der-bursche fort nim - mer - mehr, denn

zu ei - ner Müh - le tief drun - ten im Thal, dort hab' ich ei - nen En - gel ge  
 je - der Zeit strahlten mit lieb - li - chem Schein sie mild - mir aus däm - mernder  
 hier bei dem En - gel so hold und so her, hier hab ich meinen Him - mel ge

*Agitato.*

fun - - den.  
 Fer - - ne.  
 fun - - den.

f<sub>z</sub> D. S. f<sub>z</sub> f<sub>z</sub> dim. pp p

Ped. \* Ped. \* Ped. \* C. B. 46

# Musikproben empfehlenswerter Lieder.

„VERLORENES GLÜCK“ von Willy Weide Op. 10. Preis 1.- Mk.

So oft der Früh - linz durch das off - ne Fen - ster am Sonn - tags - mor - gen uns hat an - ge - lacht, da zo - gen wir durch Hain und grüne Fel - der. Sag, Lieb - chen

„GUTE NACHT“ von Arnold Rust Op. 5 № 1. Preis 1.30 Mk.

Amblaue - Berg - see an des U - fers Rand sass ich mit mei - nem Mäd - chen Hand in Hand. Den Ro - sen - strauss hatt ich ihr frisch ge - bracht und

„WENN ICH'S NUR WÜSS'T“ von Arnold Rust Op. 5 № 2. Preis 1.- Mk.

Er hat mich im Traum ge - küsst, wenn ich, ach, wenn ich's nur wüßt:

„TROST IM LEID“ von Arnold Rust Op. 5 № 3. Preis 1.- Mk.

Trock - net die Thrä - nen, lässt Eu - er Kla - gen, Gott ist Euch nah - in der Not! - ten.

„ES STAND IN DEN STERNEN GESCHRIEBEN“ von Arnold Rust Op. 5 № 4. Preis 0.80 Mk.

Es stand in den Sternen ge - schrie - ben ein dunk - les Rät - sel - wort: Wir soll - ten uns fin - den und lie - ben und

„VERSCHLIESSE DICH NUR“ von Arnold Rust Op. 6 № 1. Preis 1.50 Mk.

Verschliesse dich nur, du selt - sam Kind, sei spröd und stumm zu je - der Frist! Deine Au - gen

„WEHMUT“ von Arnold Rust Op. 6 № 2. Preis 1.20 Mk.

Im A - bendschat - ten tief verstummt die Welt; nur noch ein Vög - lein ruft aus dunklem Feld.

„MUSKATELLERWEIN“ von Georg Bradsky. Preis 1.- Mk.

Die lieb - ste Buh - le, die ich hab, die liegt beim Wirt in Kel - ler, sie hat ein höl - zern Rück - lein an und heisst: Der Mus - ka - tel - ler.